

Bundespolizei schlägt zu: Haftbefehle im Kemptener Bahnhof vollstreckt!

Die Bundespolizei München vollstreckt Haftbefehle gegen einen Deutsch-Rumänen und einen Ungarn in Kempten und Füssen.

Am Dienstag, den 8. Oktober, hat die Kemptener Bundespolizei gleich mehrere Haftbefehle vollstreckt. Ein 46-jähriger Deutsch-Rumäne konnte einem knallharten Gefängnisaufenthalt entkommen, indem er seine Schulden in Höhe von über 1.700 Euro beglich, die er wegen einer 2023 verhängten Verkehrsordnungswidrigkeit hatte. Die Staatsanwaltschaft Deggendorf hatte zuvor einen Haftbefehl gegen ihn ausgestellt, doch der Mann konnte die Erzwingungshaft abwenden, indem er umgehend zahlte.

Andere Nachrichten waren weniger erfreulich: Am Grenztunnel Füssen wurde ein 31-jähriger Ungar entdeckt, gegen den gleich vier Haftbefehle vorlagen. Besonders brisant war der neue Vollstreckungshaftbefehl der Staatsanwaltschaft Freiburg wegen Körperverletzung. Der Mann hatte eine Geldstrafe von über 4.200 Euro nicht bezahlt, und zusätzlich drohte ihm eine siebenmonatige Haft wegen Diebstahls mit Waffen. Auch bei anderen Straftaten war er gesucht. Die Bundespolizei handelte schnell und brachte ihn in der Nacht in die Justizvollzugsanstalt Kempten. **Weiterführende Informationen auf www.presseportal.de.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de